



UMWELTBERICHT 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

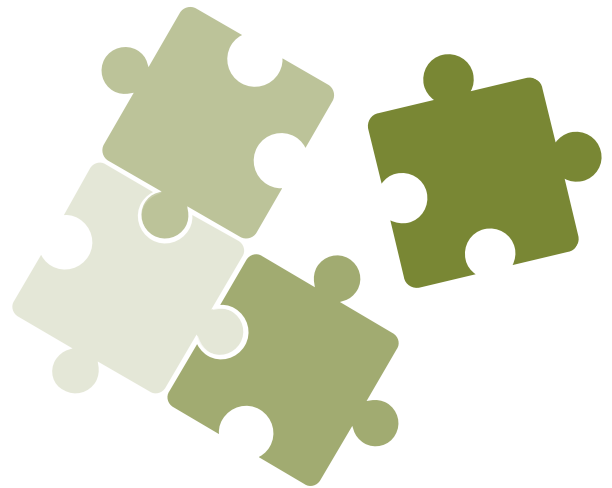
im Gummiwerk KRAIBURG ist es seit Jahren unser Ziel, Ressourcen zu schonen, Gesundheitsbelastungen, Emissionen und Abfälle zu vermeiden, sowie Unfällen vorzubeugen.

Deshalb betreiben wir ein **integriertes Managementsystem**, in dem die Themen Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie Energieeffizienz einen hohen Stellenwert einnehmen.

So ist das Gummiwerk KRAIBURG seit dem Jahr 2002 nach der Umweltnorm ISO 14001 und seit 2013 nach der Energienorm ISO 50001 zertifiziert. Die Einhaltung dieser Normen wird jährlich von akkreditierten Auditoren überprüft und alle 3 Jahre erneut zertifiziert.

Wir ermitteln, bewerten und optimieren laufend unsere Leistungen im Bereich Umwelt- und Arbeitsschutz und Energieeffizienz.

Das für uns geltende Umwelt- und Arbeitsschutzrecht wenden wir an und erwarten das auch von unseren Lieferanten und Auftragnehmern.



Helmut Esefeld
Geschäftsführer



Gesa Schmidt
Umweltmanagement und Arbeitssicherheit

ANWENDUNGSBEREICH

Unser Umwelt- und Energiemanagement gilt für den Standort Gummiwerk KRAIBURG GmbH & Co. KG in Waldkraiburg.



NACHHALTIGKEIT UNSERER GUMMICOMPOUNDS

Wir stellen auch im Jahr 2018 Spezialelastomere her, deren Vulkanisate hohe Beständigkeiten gegen Öle, extreme Temperaturen bzw. Witterungsbedingungen und aggressive Chemikalien aufweisen. Durch diese Eigenschaften ist eine hohe Langlebigkeit im Fertigteil gewährleistet bzw. kann dessen Langlebigkeit erhöht werden.

Unsere Compounds kommen unter anderem in der Umwelttechnik zum Einsatz, wie in Rauchgasentschwefelungs- und Wasserentsalzungsanlagen, Sonnenkollektoren, Abwasserpumpen und Windenergieanlagen.

Der Anteil des nachwachsenden Rohstoffs Naturkautschuk beträgt 25 % unseres gesamten Elastomerverbrauchs.

WERTSTOFFE UND ABFALL

Bezüglich unserer Wertstoffe und Abfälle gilt die Abfallhierarchie laut Abfallgesetz:

- Vermeidung
- Vorbereitung zur Wiederverwendung
- Recycling
- Sonstige Verwertung oder Verfüllung
- Beseitigung

Wir setzen Mehrwegverpackungen wie Gitterbox- und Europaletten ein.

Packmittel wie Kartonagen, Folien, Holzpaletten führen wir zum großen Teil dem Recycling bzw. der Vorbereitung zur Wiederverwendung zu.

Unsere Getrenntsammlungsquote beträgt mehr als 90 %.



RECYCLING VON GUMMIABFALL

Es besteht das Potenzial, aus unserem Gummiabfall hochwertige Produkte herzustellen.

Bei sortenreinem Angebot kann in der KRAIBURG-Gruppe der vulkanisierte Gummiabfall unserer Kunden recycelt werden.



GASVERBRAUCH, TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Wir betreiben seit dem Jahr 2014 ein Blockheizkraftwerk. Mit Gas erzeugen wir selbst Strom und Wärme.

Es gelang uns, den Gasverbrauch pro Absatz im Vergleich zum Jahr 2016 um 10 % zu senken.

Unsere Klimageräte werden wiederkehrend von einer Fachfirma auf Leckagen geprüft.

STROMVERBRAUCH

Seit etwa 15 Jahren realisieren wir mit wachsendem Erfolg Energieoptimierungen in unserer gesamten betrieblichen Infrastruktur.

Durch den Betrieb des Blockheizkraftwerkes, unserer Photovoltaikanlagen, die Nutzung von Grundwasser für Kühlzwecke und weitere Energieeinsparungsmaßnahmen konnten wir den Stromverbrauch pro Absatz im Vergleich zum Jahr 2015 um weitere 5 % senken.



WASSERVERBRAUCH

Unser weiteres strategisches Ziel ist es, den spezifischen Wasserverbrauch (m^3/Absatz) zu senken. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir den Wasserverbrauch pro Absatz um 10 % gesenkt.



EMISSIONEN/INDIREKTEINLEITUNG

Wir haben in 2018 an unseren fünf großen Innenmischern die Einhaltung des „Gesamten organischen Kohlenstoffs“ messtechnisch überprüfen lassen. Die geltenden Grenzwerte nach der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft – TA Luft – wurden sicher unterschritten.

Die geltenden Grenzwerte der örtlichen Entwässerungssatzung für die Einleitung unserer betrieblichen Abwässer in den städtischen Kanal halten wir ein.

UMWELTUNFÄLLE

Die Führungskräfte und Betreiber von Anlagen analysieren Umweltrisiken in Zusammenarbeit mit dem Umweltbeauftragten, führen zeitnah Maßnahmen durch und achten auf deren nachhaltige Wirksamkeit.

Wir achten darauf, dass keine Stoffe in den Boden oder den betrieblichen Kanal gelangen. Generell werden zum Erkennen von Leckagen Auffangwannen genutzt. Stoffaustritte beseitigen wir unverzüglich.

Im Jahr 2018 hatten wir keinen Umweltunfall mit Auswirkungen auf die Umwelt; wie Boden, Luft oder Kontamination des städtischen Kanals.



BRAND- UND EXPLOSIONSSCHUTZ, KRISENMANAGEMENT

Brandschutz- und Explosionsschutzbeauftragte stellen mit allen Führungskräften und Betreibern ein hohes Niveau im vorbeugenden Brandschutz und Explosionsschutz sicher.

Zur Abwehr von Bränden werden regelmäßig Löschtrainings mit allen KRAIBURG-Mitarbeitern durchgeführt. Der Brandschutzbeauftragte hat außerdem acht Brandschutzhelfer ausgebildet.

Wir haben ausgebildete Notfallmanager und Betriebsanitäter in allen Schichten.

Im Jahr 2015 wurde ein Krisenmanagement eingeführt. Dazu werden regelmäßig Übungen durchgeführt und Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet.





GEFAHRGUT- UND GEFAHRSTOFFVERSAND

Durch unsere beauftragten Personen im Bereich Gefahrgut, sichern wir unsere Gefahrgut- und Gefahrstofftransporte durch die Auswahl unserer Speditionen, die korrekte Verpackung, Kennzeichnung und Begleitpapiere und die Prüfung der Ladungssicherung.

GEFAHRSTOFFE

Durch eine interne Gefahrstoffrichtlinie stellen wir seit 2013 sicher, dass keine gesundheitsgefährdenden Rohstoffe (z.B. krebserregende, erbgutverändernde oder giftige Stoffe) im Gummiwerk KRAIBURG eingeführt werden.

Regelmäßig wird von uns geprüft, ob vorhandene Gefahrstoffe substituiert werden können oder wir stellen auf emissionsarme Verwendungsformen um.



ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Unser Ziel ist es, mögliche Unfallgefahren und Gesundheitsbelastungen so frühzeitig wie möglich zu erkennen, zu vermeiden oder zu minimieren. Die Führungskräfte und Betreiber von Anlagen analysieren Risiken und Unfälle in Zusammenarbeit mit den Sicherheitsfachkräften, führen zeitnah Maßnahmen durch und achten auf deren nachhaltige Wirksamkeit.

Nach jahrelangen sehr niedrigen Tausendmannquoten, stieg diese im Jahr 2018 von 0 auf 7,9 (drei meldepflichtige Arbeitsunfälle). Wir arbeiten momentan verstärkt daran, das Unfallrisiko am Standort wieder zu senken, indem wir nach den genauen Ursachenanalysen technisch und organisatorisch optimieren.



LÄRMSCHUTZ

Im Produktionsbereich haben wir Lärmbereiche, in denen der Schalldruckpegel über 85 dB(A) liegt. Auf Basis eines Lärminderungsprogramms werden diese Lärmbereiche reduziert.

Die Lärmgrenzwerte an den Grundstücksgrenzen werden eingehalten.

AUSBLICK

Im Gummiwerk KRAIBURG sind uns Gesundheits-, Arbeits-, Umweltschutz und Energieeffizienz sehr wichtig. Unsere Leistungen zeigten auch in 2018 überwiegend positive Ergebnisse. Diese Entwicklung werden wir in 2019 fortführen. Die Senkung der Unfallrisiken und die Klärung von Recyclingmöglichkeiten für Gummiabfall sind unsere Aufgaben für das Jahr 2019.

IMPRESSUM

Gummiwerk KRAIBURG GmbH & Co. KG

Teplitzer Str. 20
D-84478 Waldkraiburg

Phone: +49 8638 61 0

Fax: +49 8638 61 7

www.kraiburg-rubber-compounds.com



**WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF
UNSERER WEBSITE UNTER**

kraiburg-rubber-compounds.com/unternehmen